

SCHWERPUNKT WOHNEN UND STADTENTWICKLUNG

Der Wohnungsbau-Navigator

Die Wohnungsnot ist weiter spürbar. Bauen das Gebot der Stunde. Das sind die großen Vorhaben in Neuss und Kaarst.

VON BEATE BERRISCHEN

NEUSS/KAARST Bezahlbarer Wohnraum ist Mangelware: In den 77 größten Städten Deutschlands fehlen rund 1,9 Millionen Wohnungen, so eine Studie der Hans-Böckler-Stiftung. Tendenz steigend. Bauen, bauen, bauen lautete daher das Gebot der Stunde. In Kaarst und Neuss sind aktuell diese Neubaugebiete im Bau oder zumindest in Planung:

Birkhofstraße in Büttgen Mitten in Büttgen soll das Neubaugebiet Birkhofstraße entstehen. Nach aktuellem Stand werden dort 14 Einfamilienhaus-Grundstücke verkauft, die zwischen 250 und 450 Quadratmeter groß sind. Hinzu kommen mehrere Mehrfamilienhäuser, in denen etwa 86 Wohneinheiten entstehen werden. „Für die Einfamilienhausgrundstücke gehen wir derzeit von einem Vermarktungsstart im Frühjahr 2022 aus“, so Peter Böttner Sprecher der Stadt Kaarst.

Astrid-Lindgren-Straße in Kaarst Ein weiteres Neubaugebiet in Kaarst befindet sich an der Astrid-Lindgren-Straße. Der Entwicklungsstand ist allerdings schon wesentlich weiter: Die Grundstücke wurden bereits 2018 vermarktet und rund 60 Prozent der insgesamt 130 Wohneinheiten, sind schon fertig gestellt und bezogen. Vier der dortigen Mehrfamilienhäuser gehören der Gemeinnützigen Wohnungs-Genossenschaft Neuss (GWG). Darin befinden sich insgesamt 50 Wohneinheiten unterschiedlicher Größe, von denen 28 öffentlich gefördert und 22 frei finanziert werden. Sie sollen noch in diesem Jahr, spätestens aber 2022 bezugsfertig sein.

Klimaschutzsiedlung Blausteinsweg Holzheim In Neuss-Holzheim ist die Klimaschutzsiedlung Blausteinsweg, die vom Land gefördert wird, ebenfalls weit gediehen. In den kommenden Tagen werden die 351 Bewerber für die letzten 32 Grundstücke erfahren, wer den Zuschlag erhält. Insgesamt werden in dem neuen Wohngebiet 210 Wohneinheiten entstehen.

Leuchtenberg-Areal Ein Wohnquar-



An der langsam wachsenden Klimasiedlung Blausteinsweg in Neuss wird deutlich, wie groß die Nachfrage nach Baugrundstücken ist. Für die letzten 32 Parzellen liegen 351 Bewerbungen vor.
FOTO: S. JANSSEN

tier mit sechs Mehrfamilienhäusern und 154 Wohnungen baut der Neusser Bauverein derzeit auf dem früheren Leuchtenberg-Areal. Bereits Anfang 2022 sollen sie bezugsfertig sein. Eines der Häuser soll dabei zur „Sozialen Hausgemeinschaft“ werden. Das heißt: Die Bewohner, die 55 Jahre oder älter sein müssen, haben zwar ihre eigene Wohnung und leben individuell, sie sollen sich bei Bedarf aber gegenseitig unterstützen. Um diese Gemeinschaft zu fördern, steht ihnen ein Aufenthaltsraum für Aktionen und Aktivitäten zur Verfügung.

Anno-Straße Neuss 62 harnierfreie öffentlich geförderte und frei finanzierte Ein- bis Vier-Zimmer-Wohnungen errichtet die Gemeinnützige Wohnungsgenossenschaft Neuss derzeit auf dem Gelände der ehemaligen Gebäude Annostraße 55 bis 75. Die Sanierung der alten Häuser hatte sich als wenig sinnvoll erwiesen. Jetzt entsteht ein Neuhau, zu dem eine Tiefgarage und Platz für eine Kita gehören.

Kreuzfeld Uedesheim Das Baugebiet

Kreuzfeld in Uedesheim steckt aktuell im Umlegungsverfahren. Vorgesehen sind dort 150 bis zu 200 Wohneinheiten. „Der Fokus liegt auf der Bereitstellung von Einfamilienhaus-Grundstücken, die den überwiegenden Teil einnehmen“, heißt es in der Begründung des Bebauungsplans. Das Spektrum soll vom freistehenden Einfamilienhaus über Doppelhaushälften und Reihenhäusern reichen. Die Grund-

stücksgrößen variieren zwischen 200 und 550 Quadratmeter. Vorgesehen sind im Entwurf der Stadt zudem fünf Mehrfamilienhäuser mit je sechs bis elf Wohneinheiten in verschiedenen Größen. Und mitten im Wohngebiet entstehen einige Stadtvillen, die für Eigentumswohnungen geeignet sind.

Kuckhof Allerheiligen Noch in der Entwurfsphase befindet sich das

Baugebiet Kuckhof in Allerheiligen. Bisher sind insgesamt 180 Wohneinheiten in unterschiedlichen Gebäudetypen geplant – unter anderem sogenannte Einfamilien-Plus- und Reihen-Plus-Häuser. Das heißt, zu den zweigeschossigen Häusern soll ein eingeschossiger Anbau gehören – für Au-Pair-Mädchen, Pflegepersonal oder als Büroraum. Ändert sich der Bedarf der Eigentümer, kann dieser Anbau abgetrennt oder mit der Wohnung zusammengeschlossen werden, so die Idee.

Schluchenhausstraße Hoisten Ebenfalls im Entwurfs-Stadium befindet sich das Baugebiet Schluchenhausstraße. Dort sollen im Süden etwa 28 Einfamilien- und Doppelhäuser gebaut werden, und zwar auf Grundstücken in der Größe zwischen 280 und 445 Quadratmetern. Im Süden sind Mehrfamilienhäuser mit 22 Wohneinheiten geplant, von denen 44 Prozent öffentlich gefördert werden. „Aufgrund des frühen Stadiums können wir zu den Vermarktungszeitpunkten der Gebiete noch keine Angaben machen“, erklärt die Pressestelle im Rathaus.

INFO

Wichtige Adressen für Wohnungssuchende

Angebot in Neuss Interessenten an einem Baugrundstück in einem Neusser Baugebiet können sich beim Amt für Liegenschaften und Vermessung melden per Mail an liegenschaft@stadt.neuss.de oder telefonisch unter Ruf 906201

Angebot in Kaarst Wohnbaugrundstücke in Kaarst werden in aller Regel im Frühjahr zum Kaarster Immobilienmarkt angeboten. Alle

Infos finden sich dann auch auf der Website der Stadt unter www.kaarst.de

Mietanfragen Mietinteressenten für eine Wohnung des Neusser Bauvereins können sich telefonisch unter Ruf 02131 1273 melden oder per Mail an vermietung@neusser.bauverein.de vormerken lassen.

Genossenschaftswohnraum Die GWG unter Telefon 02131 59960 oder info@gwg-neuss.de erreichbar.